



Jahresbericht 2025

BIBLIOTHEK
ST. MARGRETHEN



«Bücher sind die fliegenden Teppiche ins Reich der Fantasie...»

James Daniel

Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Einladung, Traktandenliste HV 2026
Seite 4	Jahresbericht des Präsidenten
Seite 5 - 13	Jahresbericht der Leitung
Seite 14	Jahresrechnung 2025, Budget 2026
Seite 15	Bericht der Geschäftsprüfungskommission

**Einladung zur Hauptversammlung,
Verein Bibliothek St. Margrethen**

Mittwoch, 22. April 2026 um 19 Uhr,
in der Bibliothek St. Margrethen

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/innen
3. Protokoll der letzten HV vom 23. April 2025
4. Jahresbericht
5. Jahresrechnung 2025
6. Berichte und Anträge der Revisoren
7. Budget 2026
8. Wahlen
9. Anträge
10. Allgemeine Umfrage

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder unserer Bibliothek St. Margrethen

Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Viele spannende und gut besuchte Veranstaltungen prägten das vergangene Jahr und trugen dazu bei, unsere Bibliothek als lebendigen Ort der Begegnung und des Wissensaustauschs weiter zu stärken. Besonders erfreulich war erneut die Zunahme an neuen Mitgliedschaften – ein schönes Zeichen des Vertrauens und der Wertschätzung unserer Arbeit.

Mit grosser Freude durfte ich zudem zur Kenntnis nehmen, dass unser eingereichtes Projekt „Makerspace“ im vergangenen Jahr mit dem Kantonalen Bibliothekspreis 2025 ausgezeichnet wurde. Diese Anerkennung erfüllt uns mit Stolz und zeigt, dass innovative Ideen und gemeinsames Engagement Früchte tragen. Ein grosser Dank gilt an dieser Stelle unseren Bibliotheksmitarbeiterinnen sowie der Schule St. Margrethen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die erfolgreiche Umsetzung dieses Projekts.

Dank der sehr grosszügigen Unterstützung der Schreinerei Zoller & Kellenberger AG konnten zwei neue Bilderbuchtröge realisiert und in Betrieb genommen werden. Solche Partnerschaften mit dem lokalen Gewerbe sind für unsere Bibliothek von grossem Wert. Wir sind dankbar für jede Form von Sponsoring und tatkräftiger Unterstützung, die es uns ermöglicht, unsere Infrastruktur kontinuierlich zu verbessern – insbesondere für unsere jüngsten Leserinnen und Leser.

Finanzen

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Verlust von CHF 2'708.98 ab – nahezu eine Punktlandung im Vergleich zum budgetierten Verlust von CHF 2'664.00. Das Budget 2026 sieht ein ausgeglichenes Ergebnis zwischen Einnahmen und Ausgaben vor, bei einem Gesamtaufwand von CHF 149'250.00.

Dank und Ausblick

Ich bedanke mich bei allen, die sich im vergangenen Jahr mit grossem Engagement für unsere Bibliothek eingesetzt haben – sei es durch ehrenamtliche Mitarbeit, kreative Projektideen oder organisatorische Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt dem Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit. Ebenso danke ich unserer Bibliotheksleiterin Nicole Schmitt und dem gesamten Mitarbeiterinnenteam herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Professionalität und ihre Begeisterung.

Mit Zuversicht und grosser Vorfreude blicke ich auf die Umsetzung der neuen Ludothek innerhalb unserer Bibliothek. Damit soll unsere Bibliothek zu einem erweiterten Treffpunkt werden – nicht nur für Literatur und Wissen, sondern auch für gemeinschaftliches Spielen und gesellschaftliche Begegnungen. Wir schaffen damit einen Ort, an dem Generationen zusammenkommen, Kreativität & Spiel gefördert und Gemeinschaft gelebt wird.

Roland Stillhard

Präsident Bibliothek St. Margrethen

Jahresbericht der Leitung

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wiederum darf auf ein erfolgreiches Bibliotheksjahr zurückgeblickt werden.

Am kantonalen Bibliothekstag Ende Mai wurde das Gemeinschaftsprojekt «Makerspace und digitale Medien – Bibliothek & Schule» mit dem Bibliothekspreis 2025 ausgezeichnet! Die Bibliotheksförderung unterstützt innovative Projekte und würdigt diese mit dem jährlich verliehenen Preis. Unser Projekt wurde von der Kantonalen Bibliothekskommission – neben drei weiteren Initiativen – für den Preis nominiert und am Bibliothekstag in St. Gallen vorgestellt. In der anschliessenden Publikumsabstimmung erzielte das Projekt «Makerspace» die meisten Stimmen und konnte sich damit erfolgreich durchsetzen. Ausschlaggebend für diesen Erfolg war die gute Zusammenarbeit zwischen Bibliothek und Schule, die sowohl während der Projektwochen als auch durch diese kantonale Anerkennung sichtbar wurde.

Eine öffentliche Ludothek für St. Margrethen – Nach intensiver Vorbereitungszeit im vergangenen Jahr ist es im März 2026 so weit: Die Ludothek am Bahnhof öffnet ihre Türen! Spielen ist weit mehr als nur sinnvoller Zeitvertreib. Gesellschaftsspiele fördern sprachliche, soziale und motorische Fähigkeiten. Zudem stärken sie Konzentration, Ausdauer und logisches Denken in jedem Alter. Die Bibliothek erweitert deshalb ihr Angebot durch die Integration einer Ludothek. Ziel des Vereins ist ein dauerhaftes Spielangebot für alle Altersgruppen in der Gemeinde zu schaffen. Die Kantonale Bibliotheksförderung unterstützt das Projekt bis zur Eröffnungsfeier sowohl finanziell als auch ideell. Für den langfristigen Betrieb engagieren sich die Gedenkstiftung Heinrich Fritz Künzler sowie die Ortsgemeinde, die mit jährlichen finanziellen Beiträgen zur Sicherstellung des Angebots beitragen. Besonders erfreulich ist auch die Bereitschaft mehrerer pensionierter Frauen aus dem Dorf, künftig ehrenamtlich während den Öffnungszeiten tatkräftige Unterstützung zu leisten.

Der reibungslose Regelbetrieb der Medienausleihe sowie die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Kundschaft sind dem motivierten Team zu verdanken, das mit viel Engagement und Freude in der Bibliothek tätig ist. Durch die vielfältigen Medienangebote und den Veranstaltungen für alle Altersgruppen ist die Bibliothek St. Margrethen ein lebendiger Ort der Literatur, der Kultur und der Begegnung.



Das Bibliotheksteam: Caroline Jakob, Lucia Malyano, Nicole Schmitt, Ulrike Verna

Autorenlesung mit Schweizer Krimi-Autorin

Ende Januar begrüßte die Bibliothek, gemeinsam mit der Frauengemeinschaft, die Schriftstellerin Silvia Götschi. Die bekannte Schweizer Krimiautorin präsentierte ihr aktuelles Werk „Alpstein“ und sorgte mit der Krimiperformance für begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer. Silvia Götschi reiste mit einem Auto voller Requisiten an und verwandelte die Bibliothek innert kürzester Zeit in einen Alpstein-Schauplatz. Neben Lesepassagen aus dem Krimi, erzählte die Schriftstellerin Anekdoten und Erlebnisse aus ihren Recherchereisen und sorgte mit Musikeinlagen sowie einer Tatortsicherung mit dem Publikum für eine spannende und humorvolle Lesung. Zahlreiche Gäste verbrachten einen interessanten Abend in der Bibliothek und nutzten beim anschließenden Apéro die Gelegenheit zum gemütlichen Gespräch über Literatur.



Bilderbuchkino am Schweizer BiblioWeekend

Der Schweizer Bibliotheksverband Bibliosuisse lancierte Ende März das vierte, schweizweite BiblioWeekend unter dem Motto „Worte verbinden Welten“. Auch die Bibliothek St. Margrethen öffnete an diesem Wochenende aussergewöhnlich ihre Türen und lud zu einem Kinderprogramm ein. Während drei Vorstellungen lauschten die kleinen Gäste mucksmäuschenstill im verdunkelten Kinozimmer zwei lustigen „Bilderbuchfilmen“ und verfolgten dabei gebannt die Bilder an der Leinwand. In der Bastelecke entstanden innert kurzer Zeit kreative Karten und Armbänder. Daneben wurde gespielt, gerätselt und gemalt. Bei Kaffee und Buchstaben-Muffins sassen die Gäste gemütlich zusammen und liessen den Nachmittag ausklingen.



Ein Feuerwehrmann in der Bibliothek

Anlässlich des schweizweiten Vorlesetags zur Leseförderung besuchte Andreas Baumgartner, Kommandant der Feuerwehr St. Margrethen, die Bibliothek.

Was macht die Feuerwehr eigentlich? Wie kommt eine Katze sicher vom Baum? Wie hoch reicht die Feuerwehrleiter – und wie schnell rast das Feuerwehrauto zum Einsatz? Andras Baumgartner beantwortete zahlreiche Fragen rund um die Feuerwehr und las anschliessend eine lustige Feuerwehr-Geschichte vor. Während sich die Gäste in der Kaffeestube stärkten, konnten einige Kinder selbst in die Rolle von Feuerwehrleuten schlüpfen: Helm, Jacke, Hose und Schuhe durften anprobiert werden – ein Highlight für viele der kleinen Besucher.



Austausch im Buchtreff

Gemeinsam ein Buch auswählen, dieses zuhause lesen und anschliessend die Gedanken und Eindrücke zur Geschichte in der Gruppe austauschen.

Seit drei Jahren treffen sich die Teilnehmenden des Buchtreffs regelmässig in der Bibliothek. Die Idee zum Angebot stammt von einer Kundin, welche den Treff seither leitet. So wird das Lesen zu einem lebendigen Austausch. Gerne stellt die Bibliothek die passende Literatur sowie die Bibliotheksräumlichkeiten der lesebegeisterten Gruppe zur Verfügung.



Klassenbesuche und Schulanlässe

Die Schulkinder aus St. Margrethen besuchen ab dem 2. Kindergartenjahr mit ihren Lehrpersonen regelmässig die Bibliothek und können so in die Welt der Bücher und des Lesens eintauchen. Klassen aus sämtlichen Schulstufen besuchten im vergangenen Jahr die Bibliothek, stöberten in den Bücherregalen, recherchierten am Computer und nutzten die Ausleihe. Dank der regelmässigen Besuche mit der Lehrperson sind die Kinder mit der Bibliothek bestens vertraut und nutzen die Medienausleihe auch in ihrer Freizeit gerne.

Kindergarteneinführungen

„Herzlich willkommen, liebe Räupli!“ – so wurden im Oktober die kleinen Kindergartenkinder gemeinsam mit ihren Eltern und Bezugspersonen in der Bibliothek empfangen. Während die Begleitpersonen Einblicke in die vielfältigen Angebote der Bibliothek erhielten, lauschten die Kinder gespannt einer Geschichte. Anschliessend durften die Kinder ihren Bereich mit den Bilderbüchern feierlich eröffnen, indem sie ein Band durchtrennten. Mit herzlichem Applaus wurden sie als neue Bibliotheksmitglieder willkommen geheissen, erkundeten neugierig die Bücherboxen und brachten voller Freude ein Ausleihbuch zur Theke.

Autorenlesungen 5. Klassen und Oberstufe

Anfang Mai begrüsst die Bibliothek in der Aula des Primarschulhauses Wiesenau die Schriftstellerin Eva Roth. Die Schulkinder der 5. Klassen der Schulhäuser Wiesenau und Rosenberg lauschten gespannt der Lesung des Kinder-Romans «Lila Perk». Das Interesse am Werk der Autorin war so gross, dass die Kinder noch am selben Tag in der Bibliothek bereits nach der Fortsetzung von «Lila Perk» fragten.

Mitte Mai war der junge Autor und Rap-Künstler Jonny Ivanov zu Gast am Oberstufenzentrum. In einer musikalischen Lesung führte er die Schülerinnen und Schüler durch sein Jugendbuch «Allein am Mic», das er gemeinsam mit seiner Mutter – der bekannten Autorin Petra Ivanov – verfasst hat. Zudem begeisterte Jonny Ivanov mit Freestyle Rap und animierte die Jugendlichen dazu, sich eigene Hip Hop Rhymes auszudenken. Bald schon ertönten coole Hip Hop Beats aus dem Rheinausaal. Abschliessend nahm sich der Autor Zeit für die Fragen der Schulkinder.



Erstleseranlass

Beim Erstleseranlass wird mit den Schulkindern und den Lehrpersonen der 2. Klassen jeweils gebührend gefeiert, dass die Kinder im vergangenen Schuljahr lesen gelernt haben. Esther Speck erzählte eine lustige Geschichte zum Thema Lesen lernen – wie gewohnt mit dem vorwitzigen Rabe Abraxas in der Hauptrolle, der ebenfalls gerne lesen lernen möchte. Seit 15 Jahren gestaltet das Duo den Erstleseranlass und sorgte auch in diesem Jahr wieder für eine heitere Stimmung in der Bibliothek. Mit grossem Applaus erhielten die Kinder ihr persönliches Buchzeichen und wurden als Leserinnen und Leser gefeiert.



Kulturdinner im Torkel

Mitte November begrüsst die Bibliothek, mit Unterstützung der Ortsgemeinde, zahlreiche Gäste im stimmungsvollen Torkel Romschwanden. Kultur vereint mit einem Apéro sowie einem gemütlichen Nachtessen anlässlich der Schweizer Erzählnacht – das jährliche Kulturdinner der Bibliothek St. Margrethen.

Marcel Huwyler – renommierter Schweizer Autor – begeisterte das Publikum mit einem mitreissenden Lese-Happening. Er präsentierte ein "Best-of" und "Bösest-of" seiner Crime-Figuren und gewährte Einblicke in die Welt des Schreibens. Die humorvolle Lesung, gespickt mit Wortwitz, sorgte für einen unterhaltsamen Abend. Das köstliche Nachtessen mit dem vielfältigen Buffet fand am geselligen Abend ebenfalls grossen Anklang.



Frühe Förderung in der Bibliothek

Mit lustigen Geschichten und Versen führt der **Buchstart** Kleinkinder bis ca. 3 Jahre in die Welt der Bücher ein. Die Anlässe dienen zur Förderung der Sprachbildung und finden sechsmal im Jahr statt.

In der **Krabbelgruppe** haben Kleinkinder die Möglichkeit, miteinander zu spielen und erste soziale Kontakte zu knüpfen. Eltern können sich dabei kennenlernen und zu aktuellen Themen rund um das Elternsein austauschen.



Puppentheater und Kinderbuchvorstellung für die junge Kundschaft

Traditionsgemäss gastierte die Puppenbühne Balgach Anfang November mit einem Theaterstück für die junge Kundschaft in der Bibliothek. Mit der Geschichte «Dä muetig Wäg vom chline Falk» begeisterte die Theatergruppe während zwei Vorstellungen kleine und grosse Gäste. Die Kinder lauschten gebannt der Geschichte über Freundschaft und den Glauben an sich selbst und fieberten mit den Puppenfiguren mit.



Rita Sauldie-Küffner, aufgewachsen in St. Margrethen, ist die Autorin einer Geschichtenreihe um die Gnomin «Rosa Immergrün». Die «Immergrüns» leben auf einer sonnendurchfluteten Lichtung im Farnwald – in enger Freundschaft mit den Tieren des Waldes. Bei der Kinderbuchvorstellung las die Autorin aus ihrem Werk «Rosa Immergrün und das goldene Eichenblatt» und nahm die Kinder mit in ihre fantasievolle Schreibwelt.

Bibliotheksfest

Bei strahlendem Spätsommerwetter fand Anfang September das 3. Bibliotheksfest statt und zog zahlreiche Gäste an. Für die Kinder gab es ein abwechslungsreiches Programm: Das Theater mit dem lustigen Buchstabenpiraten Baldur sorgte mit der Suche nach verlorenen Buchstaben für Unterhaltung. Daneben konnten die Kinder farbenfrohe Igel basteln, am Glücksrad drehen, malen, Rätsel lösen, mit Duplos spielen – und natürlich in Büchern stöbern. Die Erwachsenen genossen das gesellige Beisammensein und den Austausch in der Kaffeestube. Um die zum Teil kniffligen Fragen des Kreuzworträtsels zur Bibliothek St. Margrethen zu lösen, brauchte es mitunter gemeinsame Anstrengung. Wer die Lösung «Lesen macht Spass» entdeckte, durfte sich über ein Buch-Puzzle in Form einer Buchstabensuppe und eine kleine Süssigkeit freuen. Das nächste Bibliotheksfest ist für 2027 geplant und wird mit dem 30-Jahr-Jubiläum der Bibliothek zusammenfallen.



Sponsoring Bilderbuchtröge

Der Buchbestand für die junge Kundschaft ist sehr beliebt, die Ausleihzahlen steigen erfreulicherweise seit längerer Zeit an. Von Papp-, Bilder- oder Vorlesebüchern für die Kleinsten bis zu Lese- und Sachbüchern oder Comics für Kinder in der Unterstufe: Die Medien sind rege im Dorf unterwegs – sehr zur Freude der Bibliothekarinnen. Um der Nachfrage gerecht zu werden, wurde der Bestand im Kinderbereich erweitert.

Dank einer grosszügigen Spende der Schreinerei Zoller und Kellenberger AG finden nun sämtliche Medien im Kinderbereich Platz. Zwei neue, doppelstöckige Büchertröge durfte die Bibliothek für die zusätzliche Medienpräsentation in Empfang nehmen. Damit konnten die Bücher übersichtlich und kundenorientiert angeordnet werden. Die junge Kundschaft bemerkte die neuen Bücherkisten gleich und nahm sie neugierig in Augenschein. Dank der kindgerechten Gestaltung können schon kleinere Kinder die unteren Boxen bei Bedarf selbstständig hervorziehen und darin stöbern.



Escape Game in der Bibliothek

Im Februar wurde in der Bibliothek gerätselt, recherchiert und diskutiert. Zwei Gruppen Oberstufenschulkinder testeten ein Escape-Game in der Bibliothek. Dabei hatte das "ChronoVirus" die Weltzeit durcheinandergebracht und das Wochenende in unterschiedlichen Ländern komplett verschwinden lassen. An mehreren Recherche-Arbeitsplätzen wurden Nachforschungen betrieben und Erkenntnisse zusammengetragen wobei auch Fake News und Verschwörungstheorien thematisiert wurden. Konzentriert lösten die Jugendlichen gemeinsam die Rätsel und sorgten für einen erfolgreichen Abschluss des Escape Games.



Statistik Kundschaft und Ausleihe (Stichtag 31.12.2025)

Anzahl Mitgliedschaften

*Familienkonten werden seit 2020, gemäss den Vorgaben des Bundes, mit 3.5 multipliziert.

Erfreulicherweise durften dieses Jahr 26 neue Abonnemente für Einzelpersonen oder Familien eröffnet werden.

	2022	2023	2024	2025
Anzahl Mitgliedschaften	1'412*	1'412*	1'435*	1'461*
Neue Erwachsenen- oder Familienabonnemente	22	24	28	26

Ausleihe

Die Ausleihzahlen werden, gemäss Vorgabe des Bundes, ohne Verlängerungen erhoben.

	2022	2023	2024	2025
Ausleihen Bibliothek	15'903	16'932	17'547	17'315
Ausleihen Dibios (digital)	3'415	4'233	4'881	4'816
Ausleihen gesamt	19'318	21'165	22'428	22'131
Veränderungen in %	+ 2.5%	+ 9.5%	+ 6%	- 1.3%

Medienbestand

	2022	2023	2024	2025
Anzahl Medien	9'404	9'484	9'729	9'993
Davon Druckschriften	8'217	8394	8'614	8'996
Davon Audiovisuelle	1'187	1'090	1'115	997

Neuanschaffungen

	2022	2023	2024	2025
Neue Medien	921	1'140	1'179	1'096

Arbeitsstunden

	2022	2023	2024	2025
Ausleihen	888	1'073	1'090	1'074
Hintergrundarbeit*	1'246	1'030	1'168	911
Arbeitsstunden gesamt	2'134	2'103	2'258	1'985

* Leitung Bibliothek, Weiterbildungen, Veranstaltungen, Projektleitung und -begleitung, Betreuung Social Media/Homepage, Software/IT, Sitzungen, Haushalt und Weiteres.
(Die Vorarbeiten für das Projekt Ludothek werden im Jahr 2026 berücksichtigt.)

Zusammenarbeit

Im Vorstand arbeiten Vertreterinnen und Vertreter aus dem Gemeinderat, dem Schulrat, der Ortsgemeinde und der Lehrerschaft mit. Dies ermöglicht eine gute Vernetzung.

Vorstand

Roland Stillhard, Präsident
Gerhard Hornsteiner, Kassier
Ramona Kehl, Aktuarin
Dominic Weder, Vertretung Gemeinde
Thomas Kellenberger, Vertretung Ortsgemeinde
Bruno Weder, Vertretung Schule
Sarina Braunwalder, Vertretung Lehrerschaft

Das Bibliotheksteam

Caroline Jakob, Lucia Malyano, Ulrike Verna und Nicole Schmitt

Herzlichen Dank

Ein herzliches Dankeschön an alle Personen, die sich im vergangenen Jahr für die Bibliothek eingesetzt haben.

- der politischen Gemeinde und der Schule St. Margrethen, der Ortsgemeinde, sowie den Kirchengemeinden für ihr Wohlwollen und ihre Unterstützung
- den Lehrpersonen für viele interessante und lebhaftige Ausleihstunden
- der Frauengemeinschaft für ihre Kooperation
- dem Schulsekretariat für die gute Zusammenarbeit
- den Kundinnen und Kunden, den Kindern und Jugendlichen
- den Sponsoren und Spendern
- Sandra Herter und Ayse Yilmaz für die Leitung der Krabbelgruppe
- Ruth Kunz, Renate Flückiger und Luca Ufuk Celik für die ehrenamtliche Unterstützung bei Anlässen
- dem Vorstand, für die angenehme Zusammenarbeit
- dem Präsidenten Roland Stillhard, für seine tatkräftige Unterstützung
- ein besonderer Dank geht an das Bibliotheksteam – Dank ihnen wird die Bibliothek von der Bevölkerung geschätzt und gerne besucht

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches 2026!

Nicole Schmitt
Leitung Bibliothek St. Margrethen